



## Ulrike Höfken

Mitglied des Deutschen Bundestages

Stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Mitglied des Ausschusses für Angelegenheiten der Europäischen Union

Sprecherin für Ernährungspolitik und Agrogentechnik der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Pressemitteilung

16.07.2010

### **Hochmoselbrücke verhindert notwendige Investitionen in wichtige Verkehrsprojekte**

Anlässlich den Verkehrs-Plänen von Minister Hering, am Hochmoselübergang festzuhalten, die B51 auszubauen und den Flugplatz Bitburg nicht zu unterstützen, erklären **Ulrike Höfken**, rheinland-pfälzische Bundestagsabgeordnete und **Jutta Blatzheim-Roegler**, Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft Verkehr von Bündnis 90/Die Grünen:

Minister Herings Äußerungen machen deutlich: Der Landesregierung fehlt ein klares Verkehrskonzept. Das Festhalten an der Verschwendung von Steuergeldern für den Hochmoselübergang, obwohl an vielen anderen Stellen laut Hering das Geld fehlt, ist nicht vertretbar. Der Einsatz von derzeit veranschlagten 330 Millionen Euro für das Brückenprojekt und dessen Anbindung sind für uns indiskutabel und die Folgen ebenso: wir wehren uns gegen die befürchtete Beeinträchtigung der anliegenden Weinberge, die Zerstörung eines wichtigen Naherholungsgebiets und der damit einhergehenden ersten Bedrohung für Umwelt und Tourismus in der Region. Der „Geldregen“ für dieses Prestigeprojekt verhindert sinnvolle Maßnahmen in anderen Bereichen wie bei der Verkehrssicherheit und bei dem notwendigen regionalen Ausbau bei der Bahn zwischen Trier und Luxemburg, obwohl Luxemburg zur Finanzierung bereit wäre, um die Situation für die Pendlerströme zu verbessern.

Bei den Plänen zur B51 begrüßen wir zunächst die Absicht, endlich etwas gegen die fast täglichen Verkehrsunfälle zu unternehmen. Parallel zu den geplanten Maßnahmen muss jedoch geprüft werden, inwieweit ein Tempolimit, verstärkte Kontrollen, Ortsdurchfahrtsverbote für LKW sowie eine LKW-Bemautung, zu realisieren sind. Erhebliche Mittel müssen auch für die Sicherheit auf anderen Bundesstraßen ausgegeben

#### **Rheinland-Pfalz-Büro**

Walpodenstraße 5  
55116 Mainz

☎ 06131-233278

☎ 06131-230336

✉ [Ulrike.Hoefken@wk.bundestag.de](mailto:Ulrike.Hoefken@wk.bundestag.de)

#### **Regionalbüro Bitburg**

Petersstr. 11  
54634 Bitburg

☎ 06561-948709

☎ 06561-948710

✉ [www.Ulrike-Hoefken.de](http://www.Ulrike-Hoefken.de)

#### **Bundestagsbüro**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

☎ 030-227-71656

☎ 030-227-76332

✉ [Ulrike.Hoefken@bundestag.de](mailto:Ulrike.Hoefken@bundestag.de)



## Ulrike Höfken

Mitglied des Deutschen Bundestages

Stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Mitglied des Ausschusses für Angelegenheiten der Europäischen Union

Sprecherin für Ernährungspolitik und Agrogentechnik der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

werden, wie z.B. für die B257, auf der es regelmäßig zu schweren Verkehrsunfällen kommt.

Zum Flugplatz Bitburg erklärt Minister Hering zum ersten Mal öffentlich und damit viel zu spät, dass die Landesregierung den Flugplatz Bitburg nicht unterstützt. Inzwischen wurde der Vertrag zwischen dem Investor und dem Eifelkreis und der Stadt Bitburg mit den Stimmen der SPD beschlossen. Als die Verträge in der Diskussion standen, hat der Minister geschwiegen. Erst jetzt unterstützt der Minister unserer langjährigen Forderungen – das Zögern geht nun auf Kosten von Anwohner, Umwelt und den realistischeren Projekten zum Ausbau der Erneuerbaren Energien auf dem zur Verfügung stehenden Areal.

### Rheinland-Pfalz-Büro

Walpodenstraße 5  
55116 Mainz

☎ 06131-233278

☎ 06131-230336

✉ [Ulrike.Hoefken@wk.bundestag.de](mailto:Ulrike.Hoefken@wk.bundestag.de)

### Regionalbüro Bitburg

Petersstr. 11  
54634 Bitburg

☎ 06561-948709

☎ 06561-948710

🌐 [www.Ulrike-Hoefken.de](http://www.Ulrike-Hoefken.de)

### Bundestagsbüro

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

☎ 030-227-71656

☎ 030-227-76332

✉ [Ulrike.Hoefken@bundestag.de](mailto:Ulrike.Hoefken@bundestag.de)